

Arbeitsübereinkommen zwischen der ÖVP und SPÖ in NÖ

[Gefällt mi](#)
[Twittern](#)
[E-Mail](#)
[Druckansicht](#)


Ein Arbeitsübereinkommen für die nächsten 5 Jahre haben Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bürgermeister Mag. Matthias Stadler nach mehrstündigen Verhandlungen vereinbart. Damit besiegeln Pröll und Stadler nach eigenen Worten eine "neue Qualität der Zusammenarbeit für NÖ in den nächsten 5 Jahren."

Grundlage dieser Zusammenarbeit ist eine vereinbarte Leitlinie, nach der Niederösterreich in verschiedenen Bereichen seinen Spitzenplatz in Österreich und Europa behaupten soll. Wesentliche Felder dabei sind Bildung, Familien, Soziales, Gesundheit, Forschung und Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und Arbeit, Landwirtschaft, Umwelt und Energie, Wohnen, Verwaltung und Bürgerbeteiligung.

Gemeinsame Vorgangsweise

Ein wesentlicher Punkt der Vereinbarung war die gemeinsame Vorgangsweise in der Frage des Budgets, der Finanzwirtschaft und der Veranlagung. Das mit dem Bund vereinbarte Spekulationsverbot soll noch in der ersten Arbeitssitzung des Landtages beschlossen werden, die Umsetzung im Rahmen eines eigenen Landesgesetzes soll bis Herbst 2013 erfolgen.

Neben den Kompetenzvereinbarungen erhielt die SP Niederösterreich ein völlig neuartiges und wesentliches Zugeständnis: Es werden Strukturkommissionen eingerichtet, die folgende Themenbereiche umfassen:

- Landeskliniken
- Gemeindekooperationen
- Bildungswesen
- Regionalinitiativen
- Direkte Demokratie und Bürgerbeteiligung
- Finanzwirtschaft und Veranlagungen

Im Rahmen dieser Strukturkommissionen sollen jenseits der Kompetenzzuordnungen die jeweiligen Themenbereiche diskutiert und Lösungsansätze erarbeitet werden, auch eine Erweiterung dieser Themenbereiche ist nicht ausgeschlossen.

„Mit diesem vereinbarten Kompetenz- und Maßnahmenpaket signalisieren wir der NÖ Bevölkerung den Willen zu einer konstruktiven Zusammenarbeit in NÖ für die nächsten 5 Jahre.“

- Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

DAS BESCHÄFTIGT NÖ

Weiter auf gutem Weg. Niederösterreich.



Konstituierende Sitzung des NÖ Landtages

DAZU PASSEND



"Bergsommer in Niederösterreich" startet



Neue RADLand - Website online



Landesregierung beschließt Strategie für Wissenschaft, Forschung, Technologie und Innovation

MEHR VP NÖ

Proporz bleibt

Die ÖVP verzichtet auf Wunsch der SPÖ Niederösterreich in dieser Legislaturperiode auf eine Abschaffung des Proporz, weil, so Pröll, "wir nicht über den Kopf der zweitstärksten politischen Kraft im Land hinweg derartig tiefgreifende Veränderungen in der Verfassung vornehmen wollen." Pröll und Stadler abschließend: "Mit diesem vereinbarten Kompetenz- und Maßnahmenpaket signalisieren wir der NÖ Bevölkerung den Willen zu einer konstruktiven Zusammenarbeit in NÖ für die nächsten 5 Jahre."

Die Ressortverteilung im Überblick

Erwin Pröll (ÖVP): Personalangelegenheiten, Gemeindeförderungen, Kultur, Verkehr, Dorf- und Stadterneuerung

Wolfgang Sobotka (ÖVP): Finanzen, Wohnbau, Gemeinden, NÖGUS, Arbeitsmarkt, Musikschulen

Petra Bohuslav (ÖVP): Wirtschaft, Tourismus, Sport, Koordination der Regionalinitiativen

Stephan Pernkopf (ÖVP): Umwelt, Landwirtschaft, Energie, Katastrophenschutz, Raumordnung

Barbara Schwarz (ÖVP): Soziales, Kindergarten, Europa, Bildung

Karl Wilfing (ÖVP): Öffentlicher Verkehr, Jugend, Krankenanstalten

Karin Renner (SPÖ): Konsumentenschutz, Nahrungsmittelkontrolle, Gemeinden

Maurice Androsch (SPÖ): Mindestsicherung, Tierschutz, Schuldnerberatung

Elisabeth Kaufmann-Bruckberger (Team Stronach): Baurecht, Veranstaltungswesen, Asyl, Ausländerbeschäftigung

TOP THEMEN



Schwerpunkte in neuer Regierungsperiode

[Hier nachlesen ▶](#)



Landesausstellung im Weinviertel

[Hier nachlesen ▶](#)



Arbeitsübereinkommen und Ressortverteilung

[Hier nachlesen ▶](#)



Effiziente Verwaltungsarbeit in NÖ

[Hier nachlesen ▶](#)

THEMEN

- Einleitung
- Arbeit und Wirtschaft
- Bildung
- Energie
- Frauen
- Gesundheit und Pflege
- Haushalt und Budget
- Integration
- Junge Menschen
- Kunst und Kultur
- Landwirtschaft
- Sicherheit
- Tourismus und Sport
- Umwelt
- Verkehr
- Wissenschaft und Forschung

MEDIEN

- Medienkontakt
- Offizielle Pressefotos
- Logos
- Fotogalerien
- Audio-Mitschnitte
- OTS-Archiv

DIE VP NÖ

- Erwin Pröll
- VPNÖ-Chronik
- Teilorganisationen
- VPNÖ-Team
- Akademie 2.1
- Bezirke u. Gemeinden
- VPNÖ-Plakate
- Schüler & Studenten
- VPNÖ-Shop

KONTAKT

Volkspartei Niederösterreich
Ferstlergasse 4
3100 St. Pölten
Tel: (02742) 9020
E-Mail: [vp.direkt\(at\)vpnoe.at](mailto:vp.direkt(at)vpnoe.at)

[vpnoe auf Facebook](#)
[@vpnoe auf Twitter](#)
[Mitglied werden](#)

[Impressum](#)